



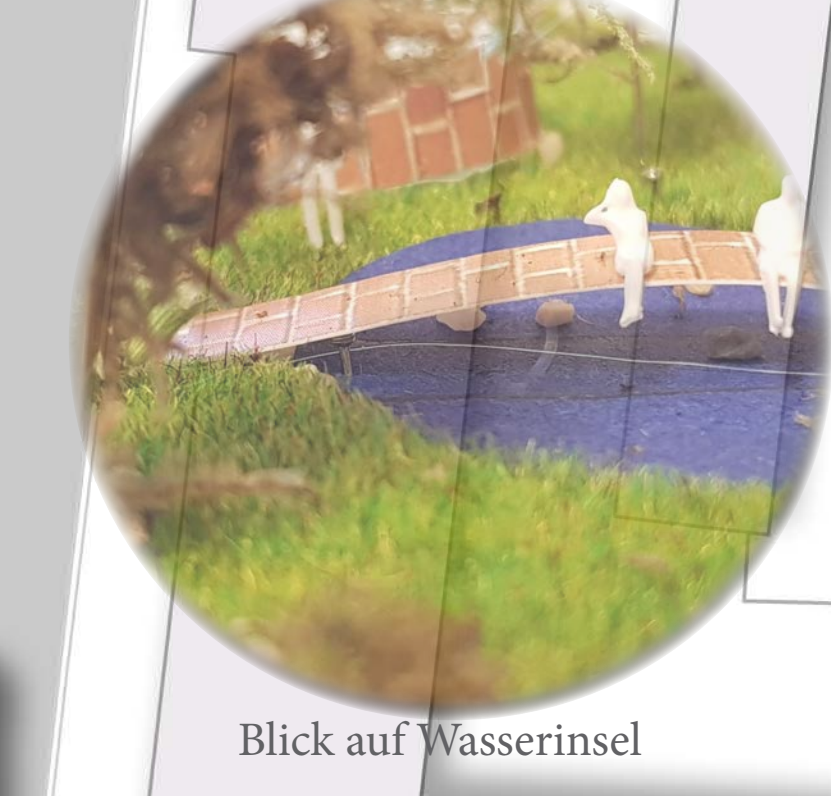
GASOMETER EXPLOSION

Die Gasometer dienten als Inspiration, sowohl in der Gestaltung als auch im Namen. Diese weithin sichtbaren historischen Bauwerke sollen sich in meinem Entwurf widerspiegeln. Daher die abstrakte Idee: Was geschieht, wenn die Gasometer explodieren?

So entstanden auch der Titel und ein großer Teil der Ausstattung. Die Backsteinoptik fließt durch den gesamten Park. Auf den intensiv genutzten Flächen wird es Raum für etwas Wildnis in der Stadt geben. Totholz darf und soll in das Raumgefüge mit integriert werden. In Zeiten steigender Temperaturen und Gefahr von Hitzeinselentwicklung sollen die zahlreichen Bäume, Grün- und Wasserfläche für notwendige Abkühlung sorgen. Das Regenwasser kann auf der gesamten Fläche versickern.

Strukturiert wird der Freiraum durch verschieden große Pflanzbeete und halb offene Mauern in unterschiedlichen Richtungen. Sie gestalten neue Räume und laden die BesucherInnen ein, in geschützter und ruhiger Atmosphäre zu verweilen.

Blick auf Staudenrondeau



Blick auf Wasserinsel

Grundriss M 1:250



Schnitt AA' M 1:250

